

22. Februar 2018

Themen-Spezial „Online Gutes tun“ bei Handysektor

Das Internet durch positive Nutzung zu einem besseren Ort machen – das war das Motto des diesjährigen Safer Internet Day. Mit dem Themen-Spezial „Online Gutes tun“ schließt sich auch www.handysektor.de dem Aufruf an und fordert Jugendliche auf, sich für ein besseres Internet stark zu machen. Ob beim Engagement für Hilfsprojekte, der Unterstützung schwächerer Mitschüler oder dem Einsatz gegen Hate Speech, auch mit kleinen Gesten können sie im Internet helfen.

„Swipe to help“ – Mit dem Smartphone gegen den Hunger

Schon Jugendliche wollen sich engagieren, finden im Alltag zwischen Schule, Lernen und Fußballverein aber oft keine Zeit dafür oder wissen gar nicht erst, wo sie genau anfangen sollen. Egal ob ihnen Tier- und Naturschutz am Herzen liegt oder sie Kindern in Not ein Essen spendieren wollen, Handysektor zeigt Apps und Webdienste, mit denen gute Projekte niedrigschwellig und oft mit nur wenigen Klicks unterstützt werden können.

Gemeinsam besser lernen

Spricht man im Kontext von Schule über das Austauschen und Teilen, klingeln vor allem bei Erwachsenen schnell die Alarmglocken: „Da geht es doch nur ums Abschreiben!“ Das Internet bietet jedoch ganz neue Möglichkeiten der Kooperation beim Lernen, die weit über das Kopieren der Mathe-Hausaufgaben hinausgehen. Handysektor präsentiert dafür praktische Tools und Webseiten, die eine produktive Zusammenarbeit ermöglichen und einen kreativen Austausch anregen, von dem alle Schüler profitieren können.

Nett sein ist ansteckend

Die Kommunikationskultur im Internet kann auch für junge Menschen belastend sein. So berichtet jeder fünfte Jugendliche nach Ergebnissen der aktuellen JIM-Studie* davon, schon Erfahrungen mit Beleidigungen und Mobbing im Netz gemacht zu haben. Handysektor ruft daher dazu auf, beleidigenden Kommentaren und fiesen Bemerkungen im Netz mit Freundlichkeit zu begegnen und statt Negativem einfach einmal Komplimente zu verteilen. Unter dem Motto Lovestorm statt Shitstorm wird zudem auch auf das neue Projekt „Werte leben online“ von Juuuport e.V. hingewiesen.

Ein Angebot von:



In Kooperation mit:



*Die gesamten Ergebnisse der JIM-Studie 2017 gibt es unter www.mpfs.de.

Handysektor bietet praktische Informationen zur sicheren Nutzung von Smartphones, Tablets und Apps. Mit aktuellen Nachrichten und Tipps unterstützt das werbefreie Angebot vor allem Jugendliche, aber auch Lehrkräfte, bei einem kompetenten Umgang mit mobilen Medien. Die Webseite ist ein gemeinschaftliches Projekt der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) und Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest (mpfs). Die mecodia GmbH ist mit der Projektleitung beauftragt.

Kontaktinformationen

Redaktion Handysektor - c/o mecodia

Markus Merkle

Telefon: 07127 - 57 01 91 - 0

E-Mail: redaktion@handysektor.de

Facebook: www.facebook.com/handysektor

Twitter: www.twitter.com/handysektor

YouTube: www.youtube.com/handysektorde

Instagram: www.instagram.com/handysektor

Snapchat: Handysektor

Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)

Dr. Peter Widlok

Telefon: 0211 - 77 00 7 - 141

E-Mail: pwidlok@lfm-nrw.de

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs)

c/o Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

Thomas Rathgeb

Telefon 0711 - 66 99 1 - 52

E-Mail: t.rathgeb@lfk.de

Ein Angebot von:

In Kooperation mit: